

Dokumentierte Sicherheit in der Zahnarztpraxis

| Manfred Korn

Save the teeth – Rettet die Zähne. So lautet das Motto der Zahnärzte Dr. Rolf G. Winnen und Melanie Sonnen am Kirchplatz in Düsseldorf. Beiden Zahnärzten ist bewusst, dass eine Rettung nur aus einem sicheren Hafen erfolgen kann. Und so haben sie eine fundierte Grundlage an Sicherheiten in ihrer Gemeinschaftspraxis geschaffen.

SICHERHEIT und SORGFALT wird bei uns großgeschrieben. Deshalb haben wir uns schon bei der Praxisgründung für die maschinelle Instrumentenaufbereitung in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten entschieden. Diese ist nicht nur wirtschaftlicher und sicherer, sie kann auch mithilfe einer speziellen Dokumentationssoftware detailliert aufgezeichnet werden. Hierbei haben wir uns im Februar 2009 für SegoSoft entschieden.“ SegoSoft sammelt, verwaltet und archiviert automatisch die Daten des Thermodesinfektors und des Sterilisators mit einem Höchstmaß an Datensicherheit. Die hygienebeauftragte Person muss lediglich das zu benutzende Aufbereitungsgerät sachgerecht bestücken und das Aufbereitungsprogramm starten. Die Software erkennt selbstständig den Beginn und das Ende des ausgewählten Programms. Nach Beendigung der Aufbereitung erinnert SegoSoft das verantwortliche Personal an die notwendige Instrumentenfreigabe in Form eines am Bildschirm erscheinenden Freigabedialogs. Dieser enthält RKI-konforme Checklisten, die einmalig beim Einrichten von SegoSoft ausgearbeitet wurden und innerhalb von Sekunden alle notwendigen Parameter für eine erfolgreiche Freigabe bestätigen. Hier werden, den Anforderungen entsprechend, wichtige chargenbezogene Entscheidungskriterien definiert und festgehalten.

„Da wir sehr gute Erfahrungen mit qualitätsgesicherten Arbeitsabläufen hatten – unsere Praxis besitzt schon seit zehn Jahren ein QM-System – waren wir froh, eine Software gefunden zu haben, die diese Arbeitsweise unterstützt. Im turbulenten Praxisalltag macht sich die Ablaufsicherheit mehr als bezahlt, denn für uns hat die Dokumentation der Instrumentenaufbereitung erhebliche Bedeutung. Sie stellt den aussagekräftigen Beleg bei rechtlichen Fragen für die ordnungsgemäße Instrumentenaufbereitung dar.“ Nach Festlegung durch das RKI bezüglich der Aufbereitungsdokumentation „darf weder der ursprüngliche Inhalt einer Eintragung unkenntlich gemacht werden noch dürfen Änderungen vorgenommen werden, die nicht erkennen lassen, ob sie während oder nach der ursprünglichen Eintragung vorgenommen worden sind“¹. Dies bedeutet, dass eine manipulierbare Dokumentation keinerlei rechtliche Verwertbarkeit besitzt. Allein schon der Vorwurf der Manipulierbarkeit kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen. Den Aufwand für eine solche Dokumentation hätte man sich dann besser gespart.

Schutz durch digitale Signatur

„Das Hauptaugenmerk für die Auswahl eines Dokumentationssystems lag bei uns, neben der Effizienz des Systems, von Anfang an auf dem beweisbaren und zuverlässigen Schutz der digital durchgeführten Aufbereitungsdoku-

mentation.“ Im Gegensatz zu einer einfachen Datenbank, die nur Prozessdaten speichert, verfügt SegoSoft über eine Möglichkeit, die Echtheit der aufgezeichneten Prozessdaten nachzuweisen. Nach der Freigabe versieht SegoSoft die bei der Aufbereitung anfallenden Prozessdaten mit der fortgeschrittenen digitalen Signatur der bearbeitenden Person. Diese Signatur gilt im Sinne des deutschen Signaturgesetzes (§2 Nr. 2 SigG) als „elektronischer Echtheitsnachweis“. Somit ist die mittels SegoSoft erstellte Hygienesignatur als Beweismittel für die Echtheit der Dokumente vor Gericht zulässig (ZPO), §86 Strafprozessordnung (StPO), §96 Abs. 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Mithilfe von SegoSoft ist es möglich, dass alle am Aufbereitungszyklus beteiligten Geräte (z.B. Thermodesinfektor, Sterilisator und Siegelgerät), die relevante Prozessdaten produzieren, über eine einheitliche Benutzeroberfläche bearbeitet werden.

Nach der Freigabe werden die Prozessdaten der Aufbereitungsgeräte von SegoSoft manipulationsgeschützt gespeichert, mit der fortgeschrittenen digitalen Signatur der freigebenden Person versehen und automatisch in das für die Langzeitarchivierung geeignete PDF-Format umgewandelt.

„Was ich an der SegoSoft schätze, ist die problemlose Wiedergabe der archivierten Prozessdatenaufzeichnungen. Ich brauche keine Rücksicht darauf zu

nehmen, welche Software-Version ich benutzt habe. Durch die automatische Umwandlung der Prozessdaten in das PDF-Format kann ich auch nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist ohne Schwierigkeiten die Aufzeichnungen öffnen und vorweisen."

In der Gemeinschaftspraxis Dr. Rolf G. Winnen und Melanie Sonnen wird täglich der Miele-Thermodesinfektor 2- bis 4-mal, der Melag-Sterilisator 2- bis 4-mal und der speziell für die Reinigung und für die Sterilisation von Hand- und Winkelstücken angeschaffte DAC Universal-Sterilisator 5- bis 7-mal am Tag gefahren. Das ist eine Vielzahl an Prozessdaten, die mithilfe der SegoSoft problemlos dokumentiert und verwaltet wird.



Straff organisierter Instrumentenaufbereitungsbereich.

„Unsere Praxis hat schon seit Gründung vor elf Jahren stark EDV-orientiert gearbeitet, mit digitaler Patientenkartei und digitalem Röntgen. Auch das QM-System läuft papierarm über die EDV. Eine Arbeit mit Papierlisten zur Prozessdokumentation haben wir immer abgelehnt. Was meine Mitarbeiter sehr zu schätzen wissen, ist das Support-Tool in der SegoSoft. Über ein Dialogfenster wird mit dem Support von der Firma Comcotec per Internet Kontakt aufgenommen. Der Support-Mitarbeiter kann nach unserer Erlaubnis auf unseren Computer zugreifen und bei Problemen direkt am Computer helfen. Wir sind mit SegoSoft rundum zufrieden und können die digitale Dokumentation der Instrumentenaufbereitung mit SegoSoft sehr empfehlen.“

1 Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert Koch-Instituts (RL-RKI), Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten, 2.2.6 Freigabe zur Anwendung, 2.2.7 Dokumentation, Bundesgesundheitsbl. 44 (2001): 1115-1126.

kontakt.

Comcotec Messtechnik GmbH

Gutenbergstraße 3, 85716 Unterschleißheim
Tel.: 0 89/3 27 08 89-0
E-Mail: info@segosoft.info
www.comcotec.info

einfach, erfolgreich & bezahlbar minimal-invasiv statt kostenintensiv

Von einem bekannten
deutschen Hersteller gefertigt

€ **74** + MWSt.

CE 0297
510(k) registriert
bei der FDA



Champions-Vierkant jetzt ab 6 mm Länge

- Champions® begeistern in allen Indikationen
- Sparen Sie am Preis, nicht an der Qualität
- Beste Primärstabilität durch krestales Mikrogewinde → sichere Sofortbelastung
- Bereits über 1200 Champions®-Praxen/Kliniken in Deutschland
- Geniales Prothetik-Konzept
- Kommissionslieferungen für die ersten zwei Fälle
- Spaß und Erfolg bei der Arbeit

Fortbildung, die begeistert ... denn SIE bohren & implantieren selbst!



Champions®-Individual Coaching – step by step



NEU!

In vielen Städten -
auch in Ihrer Nähe

... und für Ihr Team die

TeamDays

Ihre besten Mitarbeiter/innen lernen auf diesem praxis-orientierten ‚Power-Seminar‘, was Ihre Patienten von moderner Implantologie, Prothetikkonzepten und Servicebereitschaft zukünftig erwarten können.

Themen sind u. a. Patientenführung, Rhetorik, Service, Provisorium-Erstellung, Abformung, Abrechnung.

Dr. Armin Nedjat

Zahnarzt, Spezialist Implantologie, Diplomate ICOL, Entwickler & Referent

Alle Infos & Kurstermine:

Telefon (0 67 34) 69 91 · Fax 10 53

Info & Online-Bestellung:

www.champions-implants.com

